



Karin und Michael Sendl



Biomichl
Heimat zum Anbeißen



Biomichl
Heimat zum Anbeißen

Unsere Philosophie

Wir betreiben seit über 30 Jahren einen Bio-Hof in Peißenberg. Die eigene Landwirtschaft und der Biomarkt in Weilheim sind für uns eine Einheit, die ökologisch und wirtschaftlich Sinn macht. Deshalb wollen wir möglichst viele Lebensmittel aus der Region verkaufen.

Wir kennen unsere Erzeuger persönlich und wissen, wie sehr sie sich für „Bio“ einsetzen. Ihre Lebensmittel haben eine persönliche Note, die sie aus der Masse der Produkte hervorhebt. Das sieht und schmeckt man. Mit dem Kauf unterstützen Sie die örtlichen Erzeuger in ihrer Arbeit. Ihr Geld für den Einkauf bleibt in der Region und erhält hier Arbeitsplätze. Dass kurze Transportwege die Umwelt schützen ist ein weiterer Vorteil.

Unsere Bauern, Bäcker, Müller und Metzger produzieren nicht in Massen und somit auch nicht billig. Aber ihre Lebensmittel sind den Preis wert. Deshalb bieten wir sie Ihnen an.

Karin Sendl Michael Sendl

Unsere regionalen Lieferanten

Bioland	Hof Sendl, Michael und Karin	82380	Peißenberg
Bioland	Molkerei Scheitz	82346	Andechs
Bioland	Hof Stuhlmiller, Mathias und Monika	82343	Aschering
Naturland	Klostergärtnerei Benediktbeuern	83671	Benediktbeuern
Naturland	Bäckerei Tralmer	82389	Böbing
Bioland	Perger Getränke	82211	Breitbrunn a.A.
	Bäckerei Schwarzmaier	82398	Etting
Bioland	Packhof Metzgerei	82547	Eurasburg
Naturland	Fischzucht Wagner	86925	Fuchstal
Bioland	Hopserhof, Familie Schleich	82383	Hohenpeißenberg
Demeter	Hof Schilcher	86981	Kinsau
	Käse Bruno Schilcher	86981	Kinsau
Bioland	Hof Spatz Günther	82386	Kreilhof/Oberhausen
Naturland	Bäckerei Bachbauernhof	86925	Lechsberg/Fuchstal
	Bäckerei Winkler	82291	Mammendorf
Bioland	Hochfeldhof, Mathesius Christian	86830	Mittelstetten
Bioland	Hof Albrecht Josef	82398	Oderding
Bioland	Hof NaBl Ulrike	82380	Peißenberg
	Obb. Alpenbienenhof	82398	Polling
Bioland	Hof Brüderle, Ani und Josef	82402	Seeshaupt
	Off-Mühle	82404	Sindelsdorf
Bioland	Hof Martin Huber	82269	Walleshausen



Biomichl
M. u. K. Sendl GbR
Münchener Straße 27
82362 Weilheim
www.biomichl.de

Müller aus Liebe



Sindelsdorf
Kreis
Weilheim-Schongau





Mit Bio aus der Region treffen Sie die beste Wahl! Die meisten unserer Lieferanten sind den Bioverbänden Bioland, Demeter oder Naturland angeschlossen. Deren Verbandsrichtlinien gehen weit über die EU Ökoverordnung hinaus und sichern eine artgerechte, umweltschonende Produktion auf höchstem Niveau. Die schonende Verarbeitung der landwirtschaftlichen Bioprodukte zu qualitativ hochwertigen Lebensmitteln können Sie mit Sicherheit genießen.



Bio-Getreide gemahlen mit Wasserkraft

Das Wasser des Sindelsbaches fällt auf die Schaufelräder der Turbine und treibt das Mahlwerk an. Seit Jahrhunderten, unermüdlich. 1341 erwähnte eine Urkunde des Klosters Benediktbeuern erstmals die Mühle in Sindelsdorf.

Vor 90 Jahren kaufte Eusebius Off den Betrieb, der seitdem in Familienbesitz ist. Er war es auch, der 1918 das alte hölzerne Wasserrad durch eine Turbine ersetzte. Seither treibt die Wasserturbine die Mühle an und erzeugt umweltfreundlichen Strom. So deckt der Sindelsbach auch in Zukunft einen Großteil des Energiebedarfs der Off-Mühle.

Das große Mühlensterben in den 50er und 60er Jahren überdauerte die Off-Mühle, weil Karl Off, der Enkel des Gründers, stets auf höchste Mehlqualität achtete. Er mahlte nicht nur regionales Getreide, sondern er verkaufte auch Futtermittel aus eigener Produktion an die Bauern der Umgebung. Später spezialisierte sich die Mühle auf die Lieferung von Dinkel und gentechnikfreien Futtermitteln. Seit kurzem verarbeitet die Off-Mühle auch das Getreide von Bio-Bauern aus der Region. Auch hierbei sichern regelmäßige Kontrollen die Einhaltung der Bio-Richtlinien. Abgefüllt in 2,5 kg Säcke liefert sie Weizen-, Roggen- und Dinkelmehl gleich nach dem Mahlen zum Biomichl: Eine regionale Spezialität, für alle, die gerne selber backen. Es gibt abgefülltes Getreide zum Selbermahlen sowie helle Mehle für feine Backwaren.

Müller aus Liebe

Martin Sonner, der Inhaber der Off-Mühle, ist Müller aus Liebe. Er hat Vroni, die Müllerstochter, geheiratet. Als Karl Off den Beiden anbot die Mühle weiterzuführen, ging der Landmaschinen-Mechanikermeister noch einmal in die Lehre, wurde Müller und übernahm den Betrieb des Schwiegervaters. Ihn freut das zunehmende Interesse an seiner Arbeit. Stolz berichtet Martin Sonner vom Andrang der Besucher beim letzten Mühlentag.

Handwerkliche Mühlen wie die seine sind längst eine Rarität. In Bayern gibt es noch etwa 50 aktive Wassermühlen. Noch vor 100 Jahren trieb allein der Sindelsbach sechs Mühlräder an.

